

Weieracker (Watt)

Kategorie

Flurname (Acker).

Bedeutung

«Der Acker beim Weiher».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 289.

Kartenausschnitte: 03_Alberenberg; 44_Watt Süd; 45_Wättler Weier - Unterwaid.

Belege

2020: Weieracker
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 40.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Der Acker beim Weiher».

Der Lokalname ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Acker und dem Bestimmungswort Weier-.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung. Deshalb sind die *Acker*-Flurnamen typischerweise mit einem Bestimmungswort kombiniert worden, das sich häufig zur Grösse, Form oder Lage der Flur äussert. In diesem Fall (Weier) trifft das letztere zu.

Das Bestimmungswort Weier geht auf althochdeutsch wiwari, wiwari bzw. mittelhochdeutsch wiwaere, wiwer, wiher, wiger zurück, was wiederum ein Lehnwort aus lateinisch vivarium (= Tierbehältnis, Fischbehälter, Fischteich) darstellt. (Vergleiche zu «Weier»: Arnet, 1990, S. 446).

In diesem Fall ist klar, auf welchen Weiher sich der Lokalname bezieht: die Parzelle *Weieracker* grenzt im Süden an den *Wättler Weier*.